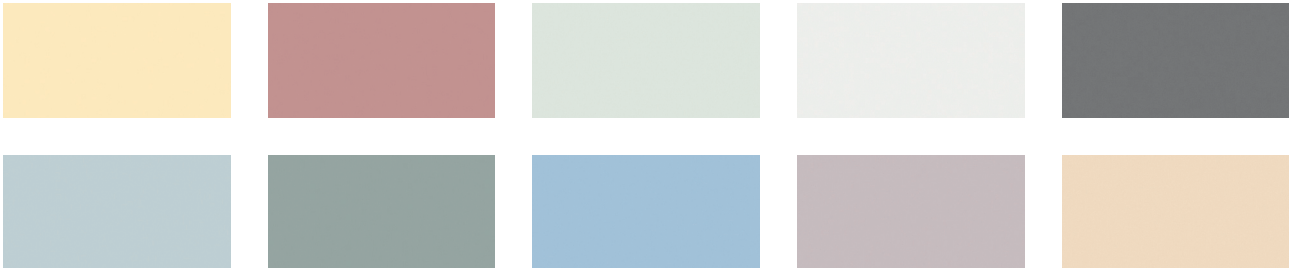


DATENBLATT

LEHMEDELPUTZ - SERIE 39+1



WEISSER LEHMEDELPUTZ & ABGESTIMMTER PIGMENTBEUTEL

DATENBLATT

**Artikel-
nummer** 50217 - xx 2 kg Musterbeutel
50219 - xx 20 kg

Bezeichnung Lehmfarbputz nach DVL TM 06 für den Innenraumgestaltung

Eigenschaften Nassabriebklasse 5 nach DIN EN 13300, Abrieb 0,30 - 0,50 g. Körnung 0 -1 mm, ohne Konservierungsstoffe, ohne Titan-
dioxid, diffusionsoffen und feuchteregulierend

Anwendung Für den Innenbereich von Neubauten, Sanierungen, Renovierungen, Leicht- und Massivbauten sind Wand- und Decken-
flächen geeignet. Diese Flächen sind jedoch nicht für den direkten Spritzwasserbereich geeignet.

**Zusammen-
setzung** Marmorsande, Mormormehl, Lehmpulver, Zellulose, ggf. natürliche Pigmente

Lieferform 20 kg Säcke & Pigmentbeutel (auf Anfrage auch als vorgemischte Ware in Sack und BigBag erhältlich)

Lagerung Das Material ist bei trockener Lagerung unbegrenzt lagerfähig. Angemischtes Material muss innerhalb von 48 Stunden
verarbeitet werden. Wird das Material in Eimern gelagert, ist es vor Austrocknung zu schützen. Bei Bedarf kann es leicht
angefeuchtet und erneut aufgerührt werden.

Auftragsdicke 1 mm bis max. 4 mm pro Lage

**Trocknungs-
zeit** Je nach Untergrundbeschaffenheit, Luftfeuchtigkeit und Umgebungstemperatur 12 - 36 Stunden

Werk Peffenhausen

Rottenburger Straße 73
84076 Peffenhausen
Tel. 08782 - 25897-0
Fax 08782 - 25897-90

NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF



DATENBLATT

LEHMEDELPUTZ - SERIE 39+1

WEISSER LEHMEDELPUTZ & ABGESTIMMTER PIGMENTBEUTEL

DATENBLATT

Gebinde, Anmachwasser, Reichweite
 2 kg Papiersack Trockpulver + 0,64 l Wasser, reicht für ca. 0,7 m²
 20 kg Papiersack Trockenpulver + 6,4 l Wasser, reicht für ca. 7 m²

Anrühren

Sauberes, kaltes Wasser entsprechend der Gebindegröße in ein sauberes Anrührgefäß geben. Den gesamten Inhalt des Pigmentbeutels in das Anmachwasser einstreuen und mind. 5 Min. mit hoher Drehzahl rühren. Nach einer Quellzeit von ca. 20 min die Mörtelmasse nochmals gründlich durchrühren. Mörtel- und Pigmentklumpen müssen vollständig aufgelöst sein, sie können unerwünschte Flecken auf der Putzoberfläche verursachen. Mörtel prüfen und ggf. nochmals gut durchrühren. Gegebenenfalls kann jetzt durch Einrühren geringer Wassermengen eine flüssigere Konsistenz erreicht werden. Der Lehmfeinputz muss sich gut aufziehen lassen und darf nicht auf der Kelle zerfließen.

Effektzusätze, Steinputzzusatz

Zur Erzielung besonderer Oberflächeneffekte oder zur Erhöhung der Schlagfestigkeit können dem Mörtel sechs verschiedene Effektzusätze bzw. zwei verschiedene Steinputzzusätze beigemischt werden. Die Gebindegrößen der Zusätze sind auf jeweils 20 kg Putz abgestimmt.

Untergrundvorbereitung

Geeignet sind alle tragfähigen, sauberen und trockenen Untergründe mit einer Rauigkeit bis 1 mm, z.B. Gips-, Kalk-, Zementputze, Sichtbeton, Gipskarton- und Gipsfaserplatten, Lehmuniversalputze (Lehmunterputz mit Stroh benötigt zusätzlich eine Zwischenschicht aus Lehmfeinputz) Ungleichmäßig saugende und glatte, haftungsmindernde Untergründe werden mit Putzhaftgrund (Feinkorngrundierung Ocker) vorgestrichen. Unebenheiten, Vertiefungen, Löcher tiefer als 2 mm sind vorzuspachteln. Stark saugende Untergründe vornässen. Bei Trockenbaukonstruktionen ist auf eine sorgfältige Vorbereitung zu achten. Z. B. gleichmäßige, vollflächige Armierungslage bei Lehmplatten. Bei Gipskartonplatten mit den entsprechenden Systemkomponenten die Fugen mit Gewebeeinlage verspachteln und anschleifen, dann mit Tiefengrund nach Herstellerempfehlung vollflächig grundieren. Nach Trocknung mit Feingrund ocker vollflächig grundieren.

Verarbeitung

Mörtel gleichmäßig dünn auftragen oder mit Putzmaschine aufspritzen. Sauberes, gut eingearbeitetes/neues Werkzeug verwenden. Zuerst dünne Schicht „über Korn gezogen“ auftragen, nach Trocknung Schlussbeschichtung. Auftrag auch in einem Arbeitsgang möglich, Schichtdicke grundsätzlich bis max. 4 mm. Nach einer Trocknungszeit von je nach Untergrund bis zu einigen Stunden wird die Oberfläche mit einem Schwammbrett gleichmäßig abgerieben, ggf. mehrfach. Frühe Bearbeitung = grobe Oberfläche, späte Bearbeitung = glatte und feine Oberfläche. Weitere Gestaltungsmöglichkeiten mit Filz-, Kunststoff-, Holzreibebrett oder Venezianerkelle. Bei der Oberflächenbearbeitung nur wenig Wasser auftragen! Zu viel Wasser führt zu kreidenden Oberflächen. Um eine gleichmäßige Bearbeitbarkeit zu erreichen, ist ein ungleichmäßiges Austrocknen von Teilflächen, z. B. durch Heizen oder Luftzug bei geöffnetem Fenster, zu vermeiden.

Weiterbehandlung

Nach Trocknung des Putzauftrages (ca. 24 - 36 Std.) die Oberfläche mit einem feuchten, gut ausgewrungenen Schwamm abwischen. Hierdurch wird der nicht gebundene Lehmstaub entfernt und die ggf. beigefügten Effektzusätze werden an der Oberfläche sichtbar, die Putzschicht selbst ist nun abriebfest.

Werk Pfeffenhausen

Rottenburger Straße 73
 84076 Pfeffenhausen
 Tel. 08782 - 25897-0
 Fax 08782 - 25897-90

NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF



DATENBLATT

LEHMEDELPUTZ - SERIE 39+1

WEISSER LEHMEDELPUTZ & ABGESTIMMTER PIGMENTBEUTEL

DATENBLATT

Reinigung Reinigung der Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser

Hinweis Die Eignung des Untergrundes und der Schichtdicke ist grundsätzlich an einer aussagekräftigen Musterfläche zu prüfen.

Pflege / Renovierung Lehmputze bleiben auch nach dem Trocknen wasserlöslich. Zur Reinigung/Renovierung wird die Oberfläche mit einem feuchten Schwamm kreisförmig abgerieben. Fehlstellen anfeuchten und mit gleichem Material ausbessern. Zur farblichen Gestaltung kann die Oberfläche z. B. mit andersfarbigen Lehmputzen oder mit Lehmfarbe (vorher mit Farbgrundierung weiß streichen) überarbeitet werden.

Entsorgung Materialreste eintrocknen lassen und entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgen.

ANMERKUNG:

Dieses Merkblatt entspricht unseren bisherigen Erfahrungen. Die Angaben dienen der technischen Hilfestellung für Handel und Anwender. Dies begründet weder einen Rechtsanspruch noch erfolgt daraus eine Verbindlichkeit und Haftung. Sie ersetzen nicht die in jedem Einzelfall vom Anwender vorzunehmende Prüfung auf Eignung von Produkt und Untergrund. Bei Neuauflage oder Produktveränderung verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit.

Werk Pfeffenhausen

Rottenburger Straße 73
84076 Pfeffenhausen
Tel. 08782 - 25897-0
Fax 08782 - 25897-90



NEHMEN SIE KONTAKT
MIT UNS AUF

